



DaviP-Online – Für einen sicheren Umgang mit Meldedaten

Menschen wahrnehmen – Daten schützen. Unter dieser Überschrift stehen die von der Diözesanleitung beschlossenen Veränderungen im Bereich der digitalen Kommunikation innerhalb der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Menschen wahrnehmen heißt dabei, mit den Geschichten und Informationen, die wir erfahren, verantwortungsvoll umzugehen und diese zu schützen. Gerade im Bereich der digitalen Kommunikation bedarf es dafür passender Systeme und Rahmenbedingungen. Eine zentrale Bedeutung kommt dabei dem Umgang mit den Meldedaten der Menschen zu.



Mit DaviP-Online steht eine Verwaltungslösung für die Meldedaten der einzelnen Kirchengemeinden zur Verfügung, die eine praktikable, flexible und entlastende Nutzung mit den Anforderungen des Datenschutzes vereint. Aus diesem Grund ist DaviP-Online nur über das diözesane Intranet (drsIntra) nutzbar. Die Abkürzung DaviP steht für „Datenverarbeitung im Pfarramt“.

sichtigung der Datenschutzerfordernisse verwaltet werden. Aktuelle Daten zu einer Person und deren Familienverband können angezeigt, Amtshandlungen erfasst, Regionalstrukturen und Zielgruppen angelegt und ausgewertet werden. Darüber hinaus ist es möglich, verschiedene Auswertungen und Statistiken zu erstellen und diese wahlweise als Liste, Datei oder Etiketten auszugeben.

die jeweiligen Einrichtungen aus Sicherheitsgründen über eine Anbindung an das diözesane Intranet (drsIntra) verfügen. Zudem müssen Hard- und Software auf dem aktuellsten Stand sein. Es bedarf zudem der Nutzung von drs-VPN an den Arbeitsplätzen.

DaviP-Online – Was ist das?

Mit dem Programm DaviP-Online bietet das Meldewesen des Kirchlichen Rechenzentrums Südwestdeutschland (KRZ-SWD) ein Produkt an, mit dem alle Ebenen der kirchlichen Struktur – vom Pfarramt bis hin zur Diözese – die Meldedaten ihrer Kirchenmitglieder verwalten können.

Aktualisierungsdienst entfällt

Ein weiterer Vorteil von DaviP-Online ist, dass durch die zentrale Bereitstellung der Daten der bisher notwendige Aktualisierungsdienst entfällt. Das bedeutet, dass Adressänderungen sowie An- und Abmeldungen sofort im Datenbestand der Gemeinde verfügbar sind, sobald die Daten beim KRZ-SWD vom kommunalen Anbieter übernommen wurden.

Die Umstellung Ihres Systems wird ausschließlich von offiziellen IT-Partnern der Diözese vorgenommen. Sollte Ihr bisheriger IT-Dienstleister noch kein offizieller Partner der Diözese sein, hat er die Möglichkeit, sich über das IT-Partnerprogramm zu akkreditieren.

Die Daten werden zentral online bereitgestellt. Dies ermöglicht deren Nutzung von verschiedenen Arbeitsplätzen aus und durch verschiedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit unterschiedlichen Zugriffsrechten ausgestattet werden können.

Eine Übersicht der offiziellen IT-Partner finden Sie unter <https://sensus-drs.de> im Internet. Die IT-Partner begleiten Sie bei den Vorbereitungen und der Implementierung von DaviP-Online.

Mit DaviP-Online können über das diözesane Intranet (drsIntra) die Daten und Angaben der jeweiligen Gemeindemitglieder unter Berücksichtigung

Mit der zentralen Datenhaltung entfällt auch die Datensicherung für die Meldedaten, die bisher regelmäßig auf Ihrem lokalen PC durchgeführt werden musste.

Die Anbindung an drsIntra und die Umsetzung durch offizielle IT-Partner ist Teil der Sicherheitsmaßnahmen, die die Diözese nach § 42 Abs. 5 Bundesmeldegesetz getroffen und dem Land Baden-Württemberg zugesichert hat. Im Rahmen von Schulungen werden Sie mit dem neuen DaviP-Online vertraut gemacht.

Wann kann ich DaviP-Online nutzen?

Vor einer Umstellung auf DaviP-Online müssen